

Von: Dfg-vk-bw-infomail [mailto:dfg-vk-bw-infomail-bounces@info.dfg-vk.de] **Im Auftrag von Roland Blach**

Gesendet: Montag, 25. Juli 2016 11:02

An: 'Kampagnenrats-Liste'; 'Atomwaffen abschaffen - bei uns anfangen'; DFG-VK Aktive; nixcom@die-anstifter.de; dfg-vk-bw-infomail@info.dfg-vk.de

Betreff: [DFG-VK-BW-Infomail] Nur noch 8 Tage: Aufruf für Zeitungsanzeige unterstützen: "Taten statt leerer Worte: Abzug statt Aufrüstung der Atomwaffen!"

AUFRUF: Taten statt leerer Worte: Abzug statt Aufrüstung der Atomwaffen!

http://pace-makers.de/html/marathon16_aufruf_formular.html

Liebe Mitstreiter/innen für eine atomwaffenfreie Welt,

wir freuen uns über Eure Unterstützung für unseren Aufruf zur nuklearen Abrüstung, der am 6. August in Tageszeitungen veröffentlicht wird. Bereits jetzt sind fast 300 Unterstützer/innen mit von der Partie. Dafür gilt allen ein herzliches Dankeschön!

Alle Atomwaffenstaaten planen die Modernisierung ihrer Atomwaffenarsenale. Allein die USA wollen in den nächsten dreißig Jahren 1.000 Milliarden Dollar für atomare Rüstung und neue Atomwaffen ausgeben. Dies betrifft auch die in Büchel/Eifel stationierten Atomwaffen, um sie zielgenauer zu machen – trotz des Beschlusses des deutschen Bundestages im März 2010 über den endgültigen Abzug. Damit wird die Einsatzschwelle dieser neuen Generation von Atomwaffen sinken. Eine große Mehrheit der in der UNO versammelten Staaten forciert einen Atomwaffenverbotsvertrag. Leider gehört Deutschland zu den Staaten, die diesen Prozess bremsen.

Jetzt liegt es an uns, der Zivilgesellschaft, uns aktiv für ein Verbot und die Vernichtung aller Atomwaffen einsetzen. Aus diesem Grund schalten wir wie in den Vorjahren am 6. August, dem 71. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima, Anzeigen in der taz und einer weiteren überregionalen Tageszeitung.

>>> Unterzeichnet auch Ihr den Aufruf als Einzelperson oder Organisation bis Montag, 1. August:

http://pace-makers.de/html/marathon16_aufruf_formular.html

>>> Wir freuen uns auch über Eure Spenden von mindestens 20 Euro als Einzelperson oder 50 Euro als Organisation damit wir die Zeitungsanzeigen am 6. August schalten können. Bankverbindung: PAX AN, GLS Bank, IBAN DE90430609677021195400 | BIC GENODEM1GLS, Verwendungszweck: Pacemakers Aufruf 2016

>>> Helft mit und sucht engagierte Menschen aus allen Bereichen der Zivilgesellschaft, Freunde, Bekannte und Verwandte, die den Aufruf ebenso unterzeichnen.

Besten Dank und friedliche Grüße

Roland Blach

Pacemakers, c/o Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Landesverband Baden-Württemberg, Werastr. 10, 70182 Stuttgart, info@pace-makers.de

ANZEIGENTEXT

Taten statt leerer Worte: Abzug statt Aufrüstung der Atomwaffen!

Auf dem Fliegerhorst Büchel (Eifel) lagern noch immer ca. 20 US-Atomwaffen. In den kommenden Jahren ist geplant, diese durch weiter entwickelte und zielgenauere Typen zu ersetzen, womit die Hemmschwelle für einen Atomwaffeneinsatz sinkt. Dies ist eine klare nukleare Aufrüstung, die von der deutschen Regierung unterstützt wird und an der sich Deutschland finanziell beteiligen soll. International unterstützt die Bundesregierung die ablehnende Haltung der Atomwaffenstaaten gegenüber einem Verbotsvertrag, der von der Mehrheit der UNO-Staaten angestrebt wird.

Wir fordern die Bundesregierung auf*:

Entsprechen Sie dem Wunsch der überwältigenden Mehrheit der BundesbürgerInnen (Forsa-Umfrage März 2016*) und zeigen Sie Verantwortung und Weitsicht, denn Atomwaffen und die Androhung ihres Einsatzes sind nach einem Gutachten des internationalen Gerichtshofes völkerrechtswidrig.

- Verhindern Sie die nukleare Aufrüstung in Deutschland.
- Setzen Sie sich tatkräftig für den Abzug der Atomwaffen aus Büchel ein.
- Unterstützen Sie auf allen Ebenen diplomatische Schritte für ein Verbot von Atomwaffen.

Wir unterstützen dazu alle Aktionen im Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe in vielen Städten in Deutschland und weltweit.

* Eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Internationalen Ärzten zur Verhütung eines Atomkriegs vom März 2016 ergab: 85% der Befragten sprachen sich dafür aus, dass die auf deutschem Boden gelagerten Atomwaffen abge-

zogen werden. 93% befürworteten, dass Atomwaffen, ähnlich wie Chemie- und Biowaffen, völkerrechtlich verboten werden sollen. 88% sprachen sich dagegen aus, dass die USA auferüstete Atomwaffen in Deutschland neu stationieren.

Eine gemeinsame Initiative der Kampagne „Büchel ist überall – atomwaffenfrei.jetzt“, des Pacemakers-Radmarathon und der DFG-VK Baden-Württemberg. www.atomwaffenfrei.de, www.pace-makers.de, www.dfg-vk.de

Erstunterstützer/innen:

Roland Blach (Geschäftsführer DFG-VK Baden-Württemberg), Armin Elbl (Bürgermeister Wernau), Jürgen Grässlin (DFG-VK Bundessprecher), Regina Hagen (verantw. Redakteurin Wissenschaft und Frieden), Xanthe Hall (IPPNW Geschäftsführerin), Ekkehard Lentz (Sprecher Bremer Friedensforum), Angelika Matt-Heidecker (Oberbürgermeisterin Kirchheim/Teck), Harry Mergel (Oberbürgermeister Heilbronn), Klaus Pfisterer (Landessprecher DFG-VK Baden-Württemberg), Eva Quistorp (MdEP a.D., Mitgründerin der Frauen für Frieden, Autorin, Theologin), Dr. Dietrich Schulze (Beiratsmitglied NatWiss), Andreas Schwarz (MdL, Fraktionsvorsitzender der Grünen Landtagsfraktion Baden-Württemberg), Thomas Schwoerer (DFG-VK Bundessprecher), Otmar Steinbicker (AixPaix), Sepp Vogler (Bürgermeister Ebersbach/Fils), Konstantin Wecker (Musiker), Werner Wölflé (Bürgermeister Stuttgart), Martin Wolff (Oberbürgermeister Bretten) DFG-VK Bonn-Rhein-Sieg, Frauennetzwerk für Frieden e.V., Internationale Ärzte zur Verhütung eines Atomkriegs e.V. (IPPNW) – deutsche Sektion, NaturwissenschaftlerInnen-Initiative Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit (NatWiss)